



GEMEINDE SCHNEISINGEN

# Vorlagen

**zur Einwohnergemeindeversammlung  
vom Freitag, 28. Mai 2010**

Anschliessend an die Versammlung sind alle TeilnehmerInnen herzlich zu einem Apéro eingeladen

## Inhaltsverzeichnis

## Seite

Einladung zur Gemeindeversammlung

Traktandenliste

Berichte und Anträge

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2009

Rechenschaftsbericht 2009

Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2009

### Aktenauflage

Die Akten zu den traktandierten Geschäften liegen in der Zeit vom **14. bis 28. Mai 2010** während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

# Einladung

Liebe Stimmbürgerinnen  
Liebe Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt Sie zur Einwohnergemeindeversammlung ein auf

**Freitag, 28. Mai 2010, 20.00 Uhr, in den Aemmertsaal.**

Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Ende Mai verlocken oft die ersten wärmeren Abende dazu, gemütlich zuhause zu bleiben und etwas Feines vom Grill zu geniessen. Wir wissen dies, und gerade deshalb hoffen wir sehr, dass Sie trotzdem den Weg in den Aemmertsaal finden. Einen Grill können wir zwar nicht bieten, dafür einen hoffentlich angeregten Abend, ein Stück lebendige Demokratie – und danach einen erfrischenden Apéro, dieses Mal serviert vom Team unserer Gemeindeverwaltung.

Auch dieses Jahr dürfen wir Ihnen einen ausgezeichneten Rechnungsabschluss präsentieren. Gerne werden wir Ihnen Näheres dazu mitteilen und werden auch einen Blick in die Zukunft werfen. Schneisingen steht vor einer spannenden und anspruchsvollen Entwicklungsphase, und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen zu meistern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling.

## **NAMENS DES GEMEINDERATES**

Gemeindeammann      Gemeindeschreiber

*Claudia Graf*

*Beat Rohner*

## **Traktanden**

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2009
2. Rechenschaftsbericht 2009
3. Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2009
4. Kreditabrechnungen
  - a) Anschaffung Pikettfahrzeug Feuerwehr
  - b) Künstliches Kugelfangsystem Schiessanlage
  - c) Sanierung Sauberwasserleitungen Rindel
  - d) Flachdachsanierung Abdankungshalle
  - e) Verkehrssicherheitskonzept; Gutachten und Umsetzung
5. Sanierung Kanalisation Sonnhalde, Schafbrünneli, Widen; Kredit Fr. 260'000.--
6. Sanierung Vorplatzentwässerung Bauamt; Kredit Fr. 70'000.--
7. Verschiedenes und Umfrage

**Anschliessend an die Gemeindeversammlung sind alle TeilnehmerInnen herzlich zu einem Apéro eingeladen**

# Berichte und Anträge

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2009

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2009 ist weiter hinten in dieser Broschüre abgedruckt.

### **ANTRAG**

***Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2009 wird genehmigt.***

## 2. Rechenschaftsbericht 2009

Der Rechenschaftsbericht 2009 ist weiter hinten in dieser Broschüre abgedruckt. Zur Tätigkeit des Gemeinderates und der Verwaltung können auch an der Gemeindeversammlung Fragen gestellt werden.

### **ANTRAG**

***Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates über das Amtsjahr 2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.***

## 3. Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2009

Die Jahresrechnungen 2009 wurden termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und die Rechnungen der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet.

Bericht und Jahresrechnung 2009 sind weiter hinten in dieser Broschüre abgedruckt. Die tabellarischen Darstellungen sind mit Erläuterungen zu den einzelnen Budgetabweichungen ergänzt.

Die Finanzkommission wird anlässlich der Gemeindeversammlung Bericht erstatten und Antrag zur Rechnung 2009 stellen.

### **ANTRAG**

***Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2009 wird genehmigt.***

## 4. Kreditabrechnungen

### **a) Anschaffung Pikettfahrzeug Feuerwehr**

Die Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2008 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 260'000.--.

#### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 263'375.95
./. bewilligter Kredit	Fr. 260'000.00
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr. 3'375.95</b>

#### Bemerkungen

Weil einerseits das Fahrzeug mit zusätzlichem Material ausgestattet wurde und andererseits höhere Aufwendungen für die Mitglieder der Beschaffungskommission anfielen, resultierte eine geringfügige Kreditüberschreitung.

An diese Fahrzeugbeschaffung leistete die Aarg. Gebäudeversicherung einen Beitrag von Fr. 115'515.--.

### **ANTRAG**

***Die Kreditabrechnung ‚Anschaffung Pikettfahrzeug Feuerwehr‘ mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 3'375.95 wird genehmigt.***

### **b) Künstliches Kugelfangsystem Schiessanlage**

Die Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2008 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 23'600.--.

#### Kostenübersicht

Bruttoanlagekosten	Fr. 23'600.00
./. bewilligter Kredit	Fr. 23'600.00
<b>Kreditvergleich</b>	<b>Fr. 0.00</b>

#### Bemerkungen

Der im Mai 2008 als Maximalbeitrag beschlossene Kredit an die veranschlagten Gesamtkosten von fast Fr. 59'000.-- musste vollständig ausgeschöpft werden. Die restlichen Kosten/Leistungen wurden durch den Schiessverein getragen resp. erbracht. Der Beitrag des Sport-Toto-Fonds ging ebenfalls direkt an den Verein.

### **ANTRAG**

***Die ausgeglichene Kreditabrechnung ‚Künstliches Kugelfangsystem Schiessanlage‘ wird genehmigt.***

### **c) Sanierung Sauberwasserleitungen Rindel**

Die Gemeindeversammlung vom 23. November 2007 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 224'000.--.

#### **Kostenübersicht**

Bruttoanlagekosten	Fr.	190'581.00
./. bewilligter Kredit	Fr.	<u>224'000.00</u>
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>33'419.00</u></b>

#### **Bemerkungen**

Im Verpflichtungskredit waren auch die Kosten des Vorprojekts mit rund Fr. 13'000.-- eingerechnet. Diese wurden jedoch bereits über einen separaten Kredit in der laufenden Rechnung des Jahres 2007 abgerechnet. Für weitere rund Fr. 20'000.-- konnten Arbeiten günstiger vergeben oder günstigere Verfahren (z.B. Inliner) angewendet werden.

### **ANTRAG**

***Die Kreditabrechnung ‚Sanierung Sauberwasserleitungen Rindel‘ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 33'419.00 wird genehmigt.***

### **d) Flachdachsanierung Abdankungshalle**

Die Gemeindeversammlung vom 06. Juni 2009 bewilligte einen diesbezüglichen Verpflichtungskredit von Fr. 100'000.--.

#### **Kostenübersicht**

Bruttoanlagekosten	Fr.	103'857.25
./. bewilligter Kredit	Fr.	<u>100'000.00</u>
<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>Fr.</b>	<b><u>3'857.25</u></b>

#### **Bemerkungen**

Bei der Arbeitsausführung kamen einige - vorher nicht ersichtliche - Mängel zutage. Deren Behebung (z.B. neue Mauerabdeckung, Abbruch und Abtrag der Mörtelschutzschicht auf Dach und Brüstungen usw.) verursachte die genannte Kreditüberschreitung.

### **ANTRAG**

***Die Kreditabrechnung ‚Flachdachsanierung Abdankungshalle‘ mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 3'857.25 wird genehmigt.***

### **e) Verkehrssicherheitskonzept; Gutachten und Umsetzung**

Die Gemeindeversammlungen vom 27. Mai 2005 (Gutachten) und vom 01. Juni 2007 (Umsetzung) bewilligten diesbezügliche Verpflichtungskredite von gesamthaft Fr. 100'000.--.

#### **Kostenübersicht**

Bruttoanlagekosten	Fr. 82'630.15
./. bewilligter Kredit	Fr. 100'000.00
<b>Kreditunterschreitung</b>	<b><u>Fr. 17'369.85</u></b>

#### **Bemerkungen**

Die Aufwändungen für das Verkehrssicherheitsgutachten fielen tiefer aus als erwartet. Bei dessen Umsetzung konnten insbesondere bei der Realisierung des ‚Trampelpfads Brüelstrasse‘ Kosten eingespart werden. Einige Projektteile (z.B. Massnahmen Rindelstrasse) fielen einfacher und somit kostengünstiger aus.

Gemäss den finanzrechtlichen Grundsätzen werden beide Kredite gemeinsam abgerechnet.

#### **ANTRAG**

***Die Kreditabrechnung ‚Verkehrssicherheitskonzept; Gutachten und Umsetzung‘ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 17'369.85 wird genehmigt.***

### **5. Sanierung Kanalisation Sonnhalde, Schafbrünneli, Widen; Kredit Fr. 260'000.--**

#### **Ausgangslage**

Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) sind - als letzte Massnahmen in der 1. Priorität - folgende Sanierungen durchzuführen:

Widen (Sickerleitung)	KS 928 - KS 927
Schafbrünneli (Sauberwasserleitung)	KS 671.2 - KS 666 und KS 663.3. - KS 663
Sonnhalde	KS 92 - KS 90, KS 90 - KS 88 und KS 88 -Ende

#### **Projektbeschreibung**

##### **Öffentliche Leitungen**

Die geplanten Sanierungsarbeiten können teilweise ohne Aufgrabungen durch Innensanierung der Leitungen ausgeführt werden. In Bereichen, bei denen die Rohrstatik gefährdet ist, müssen die Leitungsabschnitte aufgedigelt und erneuert werden. Die Schächte im Bereich Sonnhalde sollen von innen saniert werden.

##### **Private Hausanschlussleitungen**

Gemäss Vorschriften zur Siedlungsentwässerung sind die privaten Hausanschlussleitungen im Gebiet Sonnhalde zu untersuchen und falls notwendig durch die Grundeigentümer zu sanieren. Die Kosten für die Untersuchung der Hausanschlüsse sind im Kredit enthalten.

### GEP-Massnahme Widen

Die Haltung KS 927 – KS 928 (NW 120 mm, Sickerwasserleitung, Länge ca. 55 m) weist starke Muffenversätze auf. Auch treten Scherbenbildungen auf, die die Statik des Rohres gefährden. Eine Innensanierung ist hier nicht mehr möglich. Als Massnahme ist in diesem Fall eine Erneuerung des gesamten Leitungsabschnittes in der Mindestnennweite von 150 mm vorgesehen. Es wird ein Kunststoffrohr mit einer Sickerkiesumhüllung zur Anwendung kommen.

### GEP-Massnahme Schafbrünneli

KS 671.2 - KS 666

Es handelt sich um drei Haltungen (NW 300 bis NW 100, Sauberwasserleitungen, Gesamtlänge ca. 190 m), welche in Teilbereichen als Sickerleitungen ausgeführt sind. Die Haltungen weisen sehr starke Verkalkungen auf. Aufgrund der Ablagerungen sind zunächst in allen Haltungen Fräsarbeiten durchzuführen. In den Haltungen KS 670 – KS 671 und KS 666 –KS 670 sind die Einläufe sowie die Leitungen partiell beschädigt. Die stellenweise auftretenden Schäden, die im Bereich der Einläufe auftreten, werden mit Hilfe von Sanierungsrobotern behoben. Die sichtbaren Rohrschäden werden durch das Anbringen von Stahlmanschetten saniert.

KS 663.3 – KS 663

Es handelt sich um drei Haltungen (NW 250, Sauberwasserleitungen, Gesamtlänge ca. 160 m), welche abschnittsweise als Sickerleitungen ausgeführt sind. Die Haltungen weisen starke Verkalkungen auf, die mittels Fräsroboter entfernt werden müssen.

In der Haltung KS 663- KS 663.1 (Länge ca. 70 m) wurde ein Einlauf nicht fachgerecht angeschlossen, so dass das Rohr auf einer Länge von einem Meter an mehreren Stellen gerissen ist. Dadurch kam es zu Deformationen im Rohrquerschnitt, was eine Erneuerung dieses Abschnittes erfordert. In der Haltung KS 663.1 – KS 662 (Länge ca. 50 m) wird eine auftretende Schadstelle mittels Stahlmanschette saniert.

Die Haltung KS 663.2 – KS 663.3 war bei Durchführung der TV-Aufnahmen nicht auffindbar. Der KS 663.3 ist bei der Ausführung zu sondieren. Eine Sanierung der Haltung ist im Kredit bereits berücksichtigt.

### GEP-Massnahme Sonnhalde

Die vier Haltungen KS 92 – KS 91, KS 91 – KS 90, KS 90 – KS 88 und KS 88 – Ende (Schmutzwasserleitungen, Gesamtlänge ca. 180 m) bestehen aus Normalbetonrohren, d. h. aus ein Meter langen Betonrohren, welche ohne Muffendichtung verlegt wurden.

Aufgrund der Tatsache, dass die Schmutzwasserleitungen aus Betonrohren mit tendenziell undichten Rohrverbindungen (teilweise sichtbare Undichtigkeiten anhand auftretender Kalkablagerungen) hergestellt wurden und auch partielle Schäden zu vermerken sind, wird eine Inlinersanierung vorgesehen. Die Einläufe werden per Roboter dicht eingebunden. Vor dieser Sanierung ist der Kanalisationsabschnitt zu reinigen und vorhandene Hindernisse aus Kalkablagerungen sowie vorstehende Einläufe zu fräsen.

### Bauvorgang

Der Bauvorgang soll so kurz wie möglich gehalten werden. Die Beeinträchtigungen der Anwohner sollen so gering wie möglich sein.

### **Pläne**

Aus ökonomischen Gründen werden in dieser Vorlage keine verkleinerten Projektpläne abgedruckt. Die Originalpläne und der technische Bericht können während der Auflagefrist bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

## Kosten

Der Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Porta + Partner AG, Brugg, sieht für diese GEP-Massnahmen folgende Kosten vor:

(Preisbasis August 2009, Kostengenauigkeit gem. SIA 103 ±10%)

Position	Beschreibung	Kosten (Fr.)
1.	Sanierungskosten für Massnahme Widen - Neubau Sickerleitung (Baumeisterarbeiten), 55m DN 120 - Baunebenkosten, Projekt und Bauleitung	28'900.00 6'000.00
	Sanierungskosten für Massnahme Schafbrünneli - Neubau Sauber-/Sickerleitung (Baumeisterarbeiten), 2m DN 250 - Robotersanierung / partielle Innensanierung, 310 m DN 100 – DN 300 - Baunebenkosten, Projekt und Bauleitung	2'000.00 46'300.00 10'000.00
	Sanierungskosten für Massnahme Sonnhalde - Inlinersanierung / partielle Innensanierung 70 m DN 300; 40 m DN 150; 70 m DN 200  - Schachtsanierungen (3 Kontrollschächte) - Schachtneubau (1 Kontrollschacht) - Baunebenkosten, Projekt und Bauleitung - TV-Aufnahmen für Hausanschlüsse (gem. Offerte) - Bestandesaufnahme, Auswertung und Sanierungsvorschlag (ca. 21 HA)	63'700.00  2'100.00 6'000.00 23'000.00 7'800.00 21'000.00
2.	- Unvorhergesehenes 10 %	21'500.00
<b>Total (exkl. MwSt)</b>		<b>238'300.00</b>
<b>+ 7.6% Mehrwertsteuer und Rundung</b>		<b>21'700.00</b>
<b>TOTAL (inkl. MwSt)</b>		<b>260'000.00</b>

Gemäss Finanzplan der Abwasserbeseitigung wird der Verbrauchstarif voraussichtlich in den nächsten Jahren ansteigen. Dies steht jedoch keinesfalls direkt resp. alleine mit dem vorliegenden Projekt in Zusammenhang. Es sind in den kommenden Jahren noch weitere, zum Teil grössere, Investitionen in die Abwasseranlagen nötig.

### ANTRAG

**Der Kredit von Fr. 260'000.-- für die Sanierung der Kanalisation Sonnhalde, Schafbrünneli und Widen wird genehmigt.**

### **6. Sanierung Vorplatzentwässerung Bauamt; Kredit Fr. 70'000.--**

#### Ausgangslage

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat die Vorplatzentwässerung unseres Bauamtes aus folgenden Gründen beanstandet:

- Die Waschplatzentwässerung entspricht nicht den heutigen gesetzlichen Vorschriften.

- Die Waschvorgänge werden auf beiden Vorplätzen (Bauamt und Feuerwehr) vorgenommen.
- Eine Teilfläche der Vorplatzentwässerung des Feuerwehrlokals wird über einen bestehenden Einlaufschacht in eine Sauberwasserleitung abgeleitet.

### **Geplante Vorkehrungen/Arbeiten**

Neu soll die Waschfläche auf den Vorplatz des Bauamts beschränkt werden und auch die Betankung der Fahrzeuge soll nur noch auf diesem Platz erfolgen. Auf die Anwendung von chemischen oder Lösungs-Reinigungsmitteln wird verzichtet. Dafür wäre eine sehr teure Spaltanlage erforderlich gewesen. Diese Reinigungen werden bei dafür eingerichteten Garagebetrieben vorgenommen.

Die Ableitung des Oberflächenwassers einer Teilfläche des Vorplatzes Feuerwehrlokal wird richtig gestellt und neu der Schmutzwasserkanalisation zugeleitet.

Dafür werden auf dem Vorplatz des Bauamts neu ein Einlaufschacht, ein Schlammfang sowie ein Mineralölabscheider mit Koaleszenzstufe und selbsttätigem Abschluss sowie auf dem Vorplatz der Feuerwehr eine neue Ableitung des bestehenden Einlaufschachts an die Schmutzwasserkanalisation erstellt.

Ebenso ist das Oberflächenwasser des neuen Waschplatzes (Seite Bauamt) mittels einer zusätzlichen Reihe von Wassersteinen entsprechend zum tiefsten Punkt (Einlaufschacht) zu kanalisieren. Die Betankungsanlage wird den neuen Gegebenheiten angepasst.

### **Kosten**

Gestützt auf den vorliegenden Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Baerlocher Partner AG, Lengnau, ist mit Sanierungskosten von Fr. 70'000.-- zu rechnen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Position</b>	<b>Kosten (Fr.)</b>
<b>Bauarbeiten</b>	
– Baumeisterarbeiten	45'000.00
– Anpassungen an Tankanlage	4'000.00
– Verschiedenes	5'000.00
<b>Technische Arbeiten / Diverses</b>	
– Projekt / Genehmigungsverfahren / Submission	4'000.00
– Ausführung / Abschlussakten	4'000.00
– Reserve	3'000.00
– Mehrwertsteuer	5'000.00
<b>TOTAL (inkl. MwSt)</b>	<b>70'000.00</b>

### **ANTRAG**

***Der Kredit von Fr. 70'000.-- für die Sanierung der Vorplatzentwässerung des Bauamts wird genehmigt.***

## **7. Verschiedenes und Umfrage**

Unter diesem Traktandum kann jede/r die Gemeindeversammlung besuchende Stimmberechtigte sein Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.



GEMEINDE  
SCHNEISINGEN

P.P.  
5425 Schneisingen

Hier abtrennen!

## Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme an der Einwohnergemeindeversammlung vom

**Freitag, 28. Mai 2010, 20.00 Uhr, im Aemmertsaal**

Dieser Ausweis ist abzutrennen und am Eingang des Versammlungslokals dem/r Stimmezähler/in abzugeben!

Hier abtrennen!